

Kann dem BHC der Klassenerhalt gelingen?

Selbstbewusstsein vor dem entscheidenden Abstiegsspiel

VON JUDITH KÖGLER

Bremen. Der Bremer HC hat nun alle Trümpfe in der Hand. Nach dem knappen 8:7 (1:0, 1:1)-Auswärtserfolg gegen den TSV Mannheim im ersten Abstiegsspiel der 1. Hockey-Bundesliga am vergangenen Wochenende ist das Team von Trainer Florian Keller bereits mit 1:0 in der „Best-of-Three“-Serie in Führung gegangen. Dadurch, dass sich die Bremerinnen am letzten Spieltag der abgelaufenen regulären Saison durch einen 3:0-Sieg gegen die Zehlendorfer Wespen noch am TSMVH vorbeispielen konnten, haben sie nun in Play-down-Spiel zwei und drei zusätzlich das Heimrecht. „Das ist natürlich ein riesiger Vorteil“, erklärt Florian Keller. Er hoffe allerdings, dass das dritte Spiel erst gar nicht nötig werden wird.

Sollte der BHC die Partie an diesem Sonnabend (13 Uhr) auf der Sportanlage am Heinrich-Baden-Weg gewinnen, ist der Klassenerhalt vollbracht. Verlieren die Bremerinnen jedoch, geht es in das alles entscheidende dritte Match (Sonntag, 13 Uhr). „Wir wollen möglichst schon nach dem zweiten Spiel den Klassenerhalt feiern können. Doch das wird ein hartes Stück Arbeit und wir müssen auch noch einen Tick besser spielen als vergangene Woche“, so Keller. Die Stimmung im Team ist vor dem richtungsweisenden Wochenende jedoch gut: „Die Anspannung ist natürlich da, aber wir gehen selbstbewusst in

die Partie“, sagt Spielerin Agostina Lovagnini. „Wir kennen unsere Stärken und sind in einer guten Verfassung“, ergänzt Josefina Rübenacker, die im ersten Abstiegsspiel gegen die Mannheimerinnen im Shoot-out den zweiten Matchball zum 7:6-Sieg verwandelt hatte.

„Wir haben uns jetzt ein Jahr lang auf dieses Spiel vorbereitet und wollen Geschichte schreiben“, sagt Florian Keller. Tatsächlich könnte es dem BHC durch einen Sieg am Sonnabend gelingen, das Image als „Fahrstuhlmannschaft“ abzustreifen und erstmalig in der Feldhockey-Liga nicht nach einem Aufstieg direkt wieder abzustiegen. „Leicht wird das nicht, die Mannheimer haben einen starken Kader“, räumt Keller ein. Er erwartet ein sehr umkämpftes Spiel, in dem der unbedingte Wille den Unterschied machen wird.



Die BHC-Spielerinnen wollen am Wochenende wieder jubeln. FOTO: KASTE/IMAGO